



Unternehmenspolitik

Die Dietrich Teigler Nachf. GmbH & Co. KG ist ein international operierendes Familienunternehmen im Vertriebs- und Beratungsbereich erklärungsbedürftiger Nischenprodukte aus dem Elastomer- und Spezialkunststoffbereich mit Lösungen für Anwendungen aus der Schwingungsisolierung, der Dichtungstechnik und dem Verschleißschutz.

Um den Erfolg, den guten Ruf sowie die Verpflichtungen gegenüber den interessierten Parteien zu wahren und weiter zu stärken, definiert die Geschäftsführung die Qualitäts- und Umweltpolitik als Unternehmenspolitik, welche auf folgenden Säulen beruht:

1. **Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit** – Unsere Kunden sind unsere Partner. Sie entscheiden über den Erfolg und das Weiterbestehen unseres Unternehmens. Wir wollen die Wünsche und künftigen Aufgabenstellungen unserer Kunden frühzeitig erkennen und zuverlässig lösen. Weiterhin ist es Ziel, Kunden und weitere relevante Parteien zu gewinnen.
2. **Fehlerkultur** – Probleme und erkannte Fehler sind für uns Chancen zur Innovation und zur Verbesserung. Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht und das Recht, zur Fehlererkennung und zu deren Beseitigung beizutragen um einwandfreie Qualität zu erzeugen. Vorrangige Bedeutung hat die Fehlervermeidung gegenüber der Fehlerentdeckung.
3. **Nachhaltigkeit und Umweltmanagement** – Unser Ziel ist es, verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umzugehen und damit zum Schutz der Lebensgrundlagen heutiger und kommender Generationen beizutragen. Wir verpflichten uns, unsere Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen, zu steuern und unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Dazu zählen die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs, die Vermeidung von Abfällen sowie die Förderung von Recycling. Wir achten die Menschenrechte und erfüllen die für unser Unternehmen geltenden gesetzlichen, behördlichen und sonstigen bindenden Verpflichtungen.
4. **Qualität als Führungsaufgabe** – Die Geschäftsführung wie auch die leitenden Mitarbeiter fördern die Maßnahmen zur ständigen Verbesserung und gehen mit gutem Beispiel voran. Der Prozess der kontinuierlichen Verbesserung steht dabei im Fokus und soll durch ständig neue Zielsetzungen und Prüfungen des Erreichungsgrades gewährleistet sein.
5. **Einbeziehung der Lieferanten** – Alle vorangegangenen Qualitätsziele gelten auch für unsere Lieferanten! Dieses fördern und fordern wir ohne Kompromisse.